

# Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 49.

Neu Braunfels, Texas, Donnerstag den 6. Dezember, 1900

Nummer 7.

**Santa Claus ist angekommen!**  
**Wo?**  
**Bei Jos. Benoit & Son.**  
**Weihnachten! Weihnachten!**

Puppen,  
alle Sorten,  
von 1c. bis \$1.50.  
Albums  
und Bilderbücher.  
Baumverzierung,  
die größte Auswahl.



Belustigungen,  
Spiele, alle Sorten,  
Soldaten, Trompeten,  
Gewehre,  
Kriegs- und Segelschiffe,  
Baukasten und  
Regelspiele.

**Stand- und Hängelampen. Schöne importierte Tassen und Teller, Tee- und Kaffee-Service. Puppen- und Express-Wagen, Schaufelpferde und Velocipede.**

Kommt und überzeugt Euch! Bei uns findet Ihr Alles, vom ersten Eisen-Emigrantenwagen bis zur neuesten elektrischen Streetcar.  
Geschenke für Eure Eltern, Kinder oder Verwandte, von allen die größte Auswahl.  
Besäumt es nicht, die große Ausstellung zu besichtigen. Jedermann ist freundlich eingeladen.  
Für prompte Bedienung ist gesorgt.

**Uhren- u. Juwelier-Geschäft**  
von:  
**Joseph Roth**

am Marktplat., Neu-Braunfels,  
empfehlend sein reichhaltiges, bestsortirtes Lager von

Taschenuhren,  
feinste goldene, sowie  
auch goldgefüllte,  
silberne und  
Nickel-Uhren jeder  
Größe und Fagon für  
Damen und Herren.



Regulatoren,  
Stand-,  
Wand- und  
Wederuhren,  
neueste Muster.

**In Goldwaaren**

neuesten Style ist die Auswahl größer denn je: solid goldene Damen- und Herrenketten, Medaillen, Ringe, Armbänder, Ohrringe, Brochen, Kravatten-Nadeln, Manschetten- und Kragenknöpfe u. s. w.

**Brachtvolle Auswahl**

in edlen Silberwaaren (Reisbretten), sowie auch Silberplattirten Waaren.

**Brillen und Zwider,**

aus Gold, Silber und Aluminium, mit nur den feinsten periscopischen Gläsern.  
Parlor- und Hall-Lampen, Kaffee- und Tee-Service u. s. w.

**Musik- u. Instrumente:**

Violinen, Gitarren, Zithern, Mandolinen, Autodarken, Piccolos, Accordions usw.  
**Preise so billig wie möglich.**

**Die Wirren in China.**

Die Wirren in China machen ihrem Namen alle Ehre und die Nachrichten darüber sind noch verwirrender, als die Wirren selbst. Was heute berichtet wird, widersteht man sicherlich morgen wieder; es lohnt sich deshalb gar nicht der Mühe, etwas darüber zu schreiben oder zu lesen.

**Ein klarer, scharfer Verstand,** die beiden Gefühle, gesellschaftliche Stellung und Geschäftserfolg hängen viel von der vollkommenen Aktion des Magens und der Leber ab. Dr. King's New Life Pills geben vermehrte Kraft, einen klaren, scharfen Verstand, hohen Energie. Eine 25 Cts. Schachtel macht, daß man sich wie ein neues Wesen fühlt. Zu verlaufen bei B. E. Voelcker, Apotheker.

**Der Krieg in Südafrika.**

General Roberts meldete am 29. November: „Die britische Garnison von DeWetsdorp, bestehend aus zwei Geschützen des 68. Feldartillerie-Regiments, sowie Abteilungen des Gloucestershire-Regiments, der Highland Light Infantry und der Irish Rifles, im Ganzen 400 Mann, ergab sich um 1/2 Uhr am Abend des 23. November. Unser Verlust bestand aus 15 Toten und 42 Verwundeten, einschließlich des Majors H. J. Anson und des Capt. Digby. Der Feind soll 2500 Mann stark gewesen sein. 1400 Mann Briten wurden von Oudenburg zum Entsatz der Garnison abgefordert, kamen jedoch nicht rechtzeitig an. General Knor schloß sich dieser Kolonne an, und fand DeWetsdorp wieder vom Feinde geräumt. 75 Kranke und Verwundete waren dort gelassen worden. Knor verfolgte den Feind, und soll am 27. November ein erfolgreiches Gefecht mit Eryn und De Wet nahe Baalbant gehabt haben. Ein Courier des Generals Knor kam nicht durch die Linien, und ich habe noch keine Einzelheiten.“

— Aus London wurde am Freitag gemeldet: Die Schlapp, welche die britischen Waffen zu DeWetsdorp erlitten, verursacht Bestürzung in allen Theilen Englands. Die Genjur ist so streng, daß es unmöglich ist, einen klaren Einblick in die wirkliche Sachlage in Südafrika zu gewinnen. Jedemal, wenn die Briten einen Proviantwagen der Buren erbeuten oder einen Erfolg ähnlichen Kalibers erringen, schickt Lord Roberts eine lange Depesche darüber, allein wenn 400 Mann Briten mit zwei Geschützen kapitulieren, so wird die Geschichte sehr kurz abgefaßt, und man hört so wenig, als möglich, davon. Der „allegorische De Wet“ ist, nachdem er die Briten in DeWetsdorp so schlimm verhöhnte, wieder einmal durch die Lappen gegangen und das von Lord Roberts für ihn ausgespannte Netz ist leer.

Wenn man die enigmatische militärische Sachlage nördlich vom Orange River, das glimmende Feuer der Rebellion in der Kapkolonie, das Gerücht, daß Frankreich von Krüger die Herberung von Arbitration an England zu unterstützen, versprochen hat, falls er die Unterstützung Deutschlands erhält, und schließlich die Nachricht, daß Lord Knor nun doch nicht den Oberbefehl in Südafrika erhalten soll, in Betracht zieht, so kann man sich ungefähr denken, welchen Verlegenheiten die britische Regierung ausgesetzt sein wird, sobald das Parlament in der nächsten Woche zusammen tritt.

Man macht hier keinen Versuch, die Meinung zu verbergen, welche der Sympathie-Beschluß der französischen Kammer für den Paul Krüger erzeugt hat. Die Londoner Morgenblätter erheben wieder einmal das bekannte Geschrei, daß England keinerlei Intervention gestattet, sondern seine südafrikanische Politik unentwegt verfolgen werde.

Noch vor Eintreffen der Nachricht von DeWets Sieg über die Engländer wurde aus London telegraphiert: Während die Gerüchte über einen drohenden Buren-Aufstand in der Kapkolonie für übertrieben gelten, herrscht dennoch ernste zunehmende Besorgnis über die allgemeine Sachlage in Südafrika. Die unaufhörliche Absendung von Verstärkungen an die Armees des Lord Roberts, sowie die täglichen Kämpfe beweisen, daß der Krieg noch lange nicht vorüber ist, und während sich die Angabe nicht bestätigt, daß Lord Roberts 20,000 Mann frische Truppen gefordert hat, ist es Thatsache, daß er um 6000 Mann ersuchte, um an Stelle der Bataillone zu treten, welche in den kürzlichen Gefechten die größten Verluste erlitten haben. Die zur Ablösung erforderlichen Truppen werden abgeschickt, allein ihre Sendung wird eine bedenkliche Lücke in den Garnisonen des vereinigten Königreichs jurücklassen, um so mehr, da Roberts darauf besteht, daß ihm nur auserlesene Mannschaften und Offiziere zugesandt werden sollen.

**Bezahlte sein Wein theuer.**  
B. D. Alanton, von Tbaderville, Tex., bezahlte in 2 Jahren über \$300,000 an Ärzte, die ein eiterndes Geschwür an seinem Bein behandelten. Sie wollten es abnehmen, doch kurtierte er es mit einer Mischung von Bucklen's Arnica-Salbe. Ein garantirtes Mittel für Hämorrhoiden. 25 Cts. per Büchse in B. E. Voelckers Apotheke.

**Philippinen.**

General MacArthur hat das Todesurtheil, das über vier des Nordes überführte Gefangene ausgesprochen worden war, bestätigt. Die Verurtheilten gehörten zu einer Bande, welche ihre Opfer entführte und ermordete. Sie werden am 21. Dezember gehängt werden.  
Das Transportschiff „Indiana“, das am 17. November an der Ostküste der

Insel Luzon strandete, wurde glücklich flottgemacht und fuhr nach Nuevo Caceres.

Zwei böhere Insurgenten-Offiziere, Oberst Lieutenant Doroton Karragbad und Manuelo Pajara, der Quartiermeister des Rebellen Generals Torres sein soll, sind in der Provinz Bulacan verhaftet worden. Karragbad war schon einmal in Gefangenschaft geraten und gegen Ehrenwort entlassen worden, doch sein Versprechen, nicht weiter gegen die Amerikaner kämpfen zu wollen, hatte er bald darauf gebrochen.

**Retete sein Leben.**  
In erschütternder Weise entkam Charles Davis von Boverston, D., unlängst einem schrecklichen Tode. Seit zwei Jahren verschlimmerte sich ein ernstliches Lungenleiden behändig und es schien, als ob er an der Schwindsucht sterben müsse. Dann fing er an, Dr. King's Neue Entdeckung zu gebrauchen, und vor Kurzem schrieb er: „Es linderte sofort und bewirkte eine dauernde Besserung.“ Solche wunderbare Kuren haben seit 25 Jahren seine Kraft bewiesen, alle Hals-, Brust- und Lungenleiden zu kurieren. Preis 50 Cts. und \$1.00. Jede Flasche garantirt. Probeflaschen frei in B. E. Voelckers Apotheke.

**Usland.**

Während der letzten 15 Monate ist in dem Waldlande auf der Grenze zwischen Brasilien und Bolivia eine Republik entstanden, die den Namen „Acre“ führt. Ihr Gründer ist ein reicher brasilianischer Banker und Gummihändler mit Namen Arier, der sich zum Präsidenten der neuen Republik gemacht hat. Sein Reich zählt etwa 20,000 Einwohner, die alle in seinen Diensten stehen, fleißig Gummi einsammeln und sonst ein freies Leben im südamerikanischen Urwald führen. Die Republik Brasilien und Bolivia sind bis jetzt vergebens bemüht, den neuen Staat in ihren Staaten zu unterdrücken.

Die Hauptstadt dieser seltsamen Republik heißt Kripopolis (oder Acreopolis). Ein Gesandter ist in den Ver. Staaten eingetroffen, der in Washington die formelle Anerkennung seiner Republik durch die Ver. Staaten zu erwirken suchen wird.  
Ein Mitarbeiter Marconi's erklärt, daß die drahtlose Telegraphie zwischen Amerika und Großbritannien mit Hilfe von Tonwellen noch vor Weihnachten zur Thatsache werden dürfte. An beiden Seiten des Ozeans müssen allerdings etwa 200 Fuß lange Drähte, sogenannte Füllter, gebraucht werden. Dies würde indessen keine allzu hohen Kosten verursachen. Außer der Umwandlung der Entdeckung von Mittel zur Kontrolle der Luftwellen, was die Anbringung hoher Masten nicht mehr notwendig mache. Signal Marconi hat nämlich einen Apparat konstruirt, mit dessen Hilfe er die Luftwellen zu nahezu unbegrenzter Ausdehnung verlängern kann. Mit demselben Apparat ist er im Stande, den Schall hart an der Oberfläche des Meeres zu leiten, wodurch die bisherigen, aus der Erdkruste sich ergebenden Schwierigkeiten wegfallen. Die in Southampton und Long Island zu errichtenden Masten brauchen aus diesem Grunde nicht höher als 250 Fuß zu sein.

In einer wahrhaft schrecklichen Lage befand sich die Besatzung eines britischen Dampfers. Der von Singapore kommende „Jabrawell“ hatte eine Konfiguration von 28 großen Affen an Bord. Während der Fahrt wurde eines Tages der Versuch gemacht, den riesigen Käfig der Thiere an eine andere Stelle zu schieben. Dabei löste sich der Boden des Behälters, und erbe man es verhindern konnte, ent schlüpfen die Affen und vertheilten sich in wenigen Sekunden über das ganze Schiff. Vier der ungezügelmten Geschöpfe verübten sofort Selbstmord, indem sie durch die Deckung des großen Schornsteins in die lodernde Gluth hinabsprangen. Die übrigen liefen den Weg zur Kübe und Speisekammer, von deren Borräumen sie sans fagon Besitz ergriffen. Weder durch Licht noch Gewalt ließen sich die während sich befindenden Bestien aus dem Borräumen entfernen. Sie vertheilten sich gegen alle Angriffe der verwirresten Mannschaften, die unter dem Hunger, sowie an den Dür- und Krampfadern furchbar zu

leiden hatte. Erst nach mehreren Tagen gelang es die vierhändigen Meuterer zu übermächtigen und wieder hinter Schloß und Riegel zu legen.

Am 1. Dezember reiste Präsident Krüger von Paris, wo ihm ein begeisterter Empfang zu Theil geworden war, nach Köln ab.

Die Aufmerksamkeit Englands wird jetzt gänzlich von der Lage in Südafrika in Anspruch genommen. Das Publikum ist völlig verblüfft über den neuen Erfolg des Buren-Generals De Wet, der in Dewetsdorp die britische Garnison von 400 Mann sammt zwei Geschützen gefangen nahm.

„Ist dies etwa Guerillakrieg?“ fragen die liberalen Zeitungen ironisch. „Warum wird auf allen Seiten gefragt, kommen diese Truppen nach Hause?“ Die Delegationen, die man den heimkehrenden „Siegern“ darbrachte, erscheinen selbst denjenigen, die daran theilnahmen, als ein scharfer Contrast zu den Ereignissen, die man vom Kriegeschauplatz hier und da gemeldet bekommt. Da das Parlament nicht in Sitzung ist, gewinnt das Publikum keine Einsicht in die Anstrengungen und Pläne des Kriegesamtes. Man hört aber gerüchweise, daß die Stimmung im Kriegesamte sehr verschieden sein u. zwischen philosophischem Gleichmuth und panischem Schrecken schwanken soll.

In Konstantinopel geht das Gerücht, daß die diplomatischen Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und der Türkei nächstens abgebrochen werden würden. In der amerikanischen Gesandtschaft wird dieses Gerücht jedoch als unbegründet erklärt. Es wird sogar versichert, daß die Beziehungen zwischen den beiden Regierungen ausgezeichnet seien.

Verschiedene deutschländische Zeitungen drucken Briefe deutscher Soldaten aus China ab, in welchen die Grausamkeiten beschrieben werden, welche die Chinesen gegen weiße Gefangene verübten. Aus denselben geht hervor, daß dem deutschen Leutnant Friedrichs und zwei Italienern Omb für Omb einzeln abgeschlitten wurde, bis endlich der Tod eintrat. Auf diese Weise, heißt es in einem der Briefe, wird jeder Weiße behandelt, welcher in die Gefangenschaft der Chinesen fällt.

Die französische Deputirtenkammer hat am 29. v. M. einstimmig einen Beschluß angenommen, durch welchen dem zur Zeit in Paris weilenden Präsidenten Krüger Theilnahme ausgesprochen wird.

Dr. Krüger empfing während des Tages eine Anzahl von Deputirten, darunter Delegaten der Deputirtenkammer, welche unmittelbar nach Annahme des Sympathiebeschlusses nach dem Hotel Scribe begaben und ihm denselben mittheilten. Herr Krüger, welcher sehr bewegt war, schüttelte den Deputirten herzlich die Hände.

Kaiser Wilhelm hat in Kiel bei der Vereinigung der Marinereuten wieder eine Rede gehalten, die sich mit dem China-Feldzug beschäftigt, aber im Vergleich mit früheren China-Reden des Kaisers wundervoll jauch klingend. Er sagte:

„Nach langer Friedensarbeit ist ein Streit heringebrochen, der alle gestritten christlichen Völker im Dienste des Glaubens in der Ferne zu gemeinamem Vorgehen getrieben hat. Mit Stolz und Freude kann ich sagen, daß meine Söhne, die mit dem Hahneneid geleistet haben und draußen kämpfen, den Eid nicht gebrochen haben. Aus dem Munde eines fremden Heerführers erschalle das Commando: „Germans to the Front!“ Eure Brüder sind es gelungen, ihre Kameraden herauszubauen, weil sie an ihren Hahneneid dachten. Wandelt ebenfalls auf Wegen, die Ihr vor Gott und dem Kaiser verantworten könnt!“

**Irland.**

In San Francisco kletterte während eines Fußballspieles eine Anzahl Männer und Knaben auf das Dach der Pacific Glass-Works, um dem Spiel besser zusehen zu können. Pflöckh stürzte das Dach ein und etwa 95 Personen wurden auf die mit geschmolzenem Glas gefüllten Kessel

geworfen. Dreizehn derselben wurden tod aus den Kesseln gezogen und fast alle übrigen erlitten schreckliche Brandwunden. Zweiundachtzig Verwundete wurden nach den verschiedenen Hospitälern gebracht, und es wird befürchtet, daß eine große Anzahl derselben ihren Verletzungen erliegen wird. Der Betriebsleiter der Glasswerke hatte die Leute vor der ihnen drohenden Gefahr gewarnt und Polizei requirirt, um dieselben zu vertreiben. Ehe die Polizei jedoch an Ort und Stelle eintraf, war das Unglück geschehen.

Die Ver. Staaten werden die nahe Cuba liegende Insel Pinos behalten, was auch immer aus Cuba selbst werden mag. Die Insel soll besetzt werden und eine starke Besatzung erhalten. Sie liegt nämlich vom westlichen Ende von Cuba und kontrollirt den westlichen Eingang zum Golf, so daß sie für die Vertreibung des Nicaraguacanal von Bedeutung ist.

Secretär Root besuchte die Insel und erkannte ihre strategische Wichtigkeit an. Das Schachmat ist nun der Ansicht, daß nach dem Friedensvertrage das Besitztum auf die Ver. Staaten übergegangen sei. Auch Secretär Root ist der Ansicht.

Die Insel hat an der Siguena Bay einen vortheilhaften Hafen, der sich mit Leichtigkeit verteidigen ließe.

Am Montag ist die zweite Sitzung des 56. Kongresses eröffnet worden.

Ein alter Schwindel, vor dem schon so oft gewarnt wurde, wird in neuester Zeit wieder in den größeren Städten verübt, und das schon viele Opfer gefunden. Agenten geben umher und erbeten sich, Photographien vergrößern zu lassen — ganz für umsonst. Da nun sehr Wenige der Veranschaulichung widerstehen können, etwas für Nichts zu erlangen, so wird dem Agenten das Bild übergeben. Nach ein paar Wochen erscheint er mit dem Crayon-Bild und verlangt nun \$4 bis \$6 oder mehr für das Bild. Da ein solcher nicht besteht war, so wird die Bezahlung verweigert. Der Agent droht dann mit Entbehaltung der Photographie, und da diese in den meisten Fällen ein liebes Andenken ist, das man nicht verlieren will, und oft auch ganz unerfesslich ist, so zahlt man lieber den unvermeidlichen Preis.

Aus New Orleans wurde am Samstag berichtet: Ueber hundert Porto Ricaner, die neulich hierher kamen, um sich nach Hawaii zu begeben, wurden vom hiesigen Einwanderungs-Commissär das Land nicht gestattet und zwar auf den Grund hin, daß sie unter Arbeitsvertrag stehende Einwanderer seien, indem sie für hawaiische Zuckerplantagen engagirt wurden. Heute jedoch wurde den Leuten auf eine Befehls von Washington her das Land gestattet, worauf sie mit einem Ertragszweige die Reise nach San Francisco antraten, wo sie sich nach Hawaii einschiffen werden. Es wurden ihnen gar keine Beschränkungen auferlegt, man verlangte auch von ihnen keine Bürgschaft, wie sie von Chinesen zu stellen ist, wenn sie durch die Ver. Staaten passiren.

Das Bundes-Einwanderungs-Bureau nahm den Standpunkt ein, daß die Porto Ricaner Bewohner der Ver. Staaten sind und deshalb nicht den Beschränkungen unterworfen werden können, welche durch das Einwanderungsgesetz ausländischen Einwanderern auferlegt sind. Daß die Porto Ricaner unter einem Arbeitsvertrag hierher kamen, wurde zugegeben; die einzige Frage auf die es ankam, war die bezüglich ihrer Rechte als amerikanische Bürger. Diese Frage wurde zu ihren Gunsten entschieden.

**Tappere Männer fallen**

Magens-, Leber- und Nierenleiden, zum Opfer, sowohl wie Frauen, und alle fühlen das Ergebnis in Appetitverlust, Unverminderung, Krampfadern, Nervosität, Kopfweh und müde apathischer Abspannung. Doch ist ein solcher Zustand nichts Rothwendiges. J. W. Gardner, von Ipswich, Ind., sagt: „Electric Bitters ist gerade das Richtige, wenn es einem einleuchtet, ob man lebt oder stirbt. Er gab mir neue Kraft und einen guten Appetit. Ich kann jetzt irgend etwas essen und habe einen neuen Halt am Leben gewonnen.“ Nur 50 Cts. in B. E. Voelckers Apotheke. Jede Flasche garantirt.

**Job. Faak,** Präsident.  
**W. Clemens, J. D. Quinn,** Vice-Präsidenten.  
**D. Clemens,** Kassier.

# ERSTE NATIONAL BANK

von Neu Braunsfels.

Kapital - - - - - \$50,000.  
 Ueberschuß, \$11,500.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutsch- und u. s. w. werden angekauft und Einzahlungen prompt bejorgt.  
 Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faak und Hermann Clemens.

## TWO BROTHERS SALOON,

(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke Cigarren



Feine Whiskens, Weine, Liquore, Cigarren usw.  
 Kellerfrisches Lagerbier stets an Zapf.  
 Whiskey wird per Quart und per Gallone billig verkauft.

Heinrich Streuer,  
 Wilhelm Streuer.

# A. Blumberg

Lone Star Brewing Co.  
 EXPORT  
 Lager Beer  
 Pilsener Beer  
 Agent für die  
**Lone Star Brewing Co.**  
 in San Antonio.

Office im City Saloon.

# COMAL LUMBER CO.

Ecke Castell- und Kirchen-Straße. — Gegenüber der protestantischen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten  
**Bauholz, Bretter und Schindeln,**  
 welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

18 **H. E. FISCHER, Manager.**

Die vollständigste und  
 präziseste Familien-  
**Sammlung**



**Deutsches Familienbuch.**  
 10 Bände, 1000 Seiten, 1000 Abbildungen.  
 Preis 10 Dollars.

### Leichenbestatter

Aufträge werden entgegengenommen in der Office des Leih- und Futteralles von **B. Preis & Co.,** West-Seguinstraße, Neu Braunsfels, Texas.

### C. J. Ludewia

Neue und "second hand" Waaren.  
 Möbel werden auf Bestellung angefertigt und Reparaturen prompt und sauber ausgeführt.

### Carl Bracht Haus- & Schildermale

wohnhaft gegenüber Valle's Bladsmith Shop,  
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

## Kodol

### Dyspepsia Cure

Digests what you eat.  
 Artificially digests the food and aids Nature in strengthening and reconstructing the exhausted digestive organs. It is the latest discovered digestant and tonic. No other preparation can approach it in efficiency. It instantly relieves and permanently cures Dyspepsia, Indigestion, Heartburn, Flatulence, Sour Stomach, Nausea, Sick Headache, Gastralgia, Cramps, and all other results of imperfect digestion. Prepared by E. C. DeWitt & Co., Chicago, Ill.

### Sonderbare Criminalfälle.

Daß bei einem Kriminalfall Luftballon, Brieftauben und Fallschirm zu gleicher Zeit eine Rolle spielen, ist ein sonderbares Zusammentreffen von Umständen. Und doch ist in der That ein deraartiger Fall aufzuweisen.

In Wien suchte vor einigen Jahren ein Luftschiffer bei der Polizei die Erlaubnis zu einer Produktion mit einem Fallschirm nach. Der Mann beabsichtigte im Prater mit einem Fesselballon aufzusteigen und von diesem aus sich mittels eines Fallschirms herabzulassen. Diese Fallschirmproduktionen waren damals neu, und die Polizei wollte nicht ohne weiteres die Genehmigung erteilen, weil sie das Unternehmen für zu gefährlich hielt. Die Verhandlungen mit der Polizei zogen sich ziemlich lange hinaus, und da der Ballonfahrer während dieser Zeit keine Vorstellungen geben konnte, demnach auch keine Einnahmen hatte, mußte er auf Kredit leben. Endlich brachte er die Polizei so weit, daß sie eine Probe vor Sachverständigen gestattete. Der Luftschiffer bestieg mit seiner Frau den Fesselballon, an dem sich der Fallschirm befestigt befand, und bald ging der Aufstieg von statten. Als einige hundert Meter der Fahrt zurückgelegt waren, löste er absichtlich die Verbindung, die den Ballon an die Erde fesselte und suchte durch die Lüfte das Weite. Der Ballonfahrer hatte nämlich so viel Schulden in Wien hinterlassen, daß er dies für das Beste hielt. Das Durchgangspaar in den Lüften glaubte sich nun sicher und dachte bald an die Landung, die in einem Orte in der Nähe Wiens glücklich erfolgte. Hier aber befand sich eine Brieftaubenstation, und der Führer dieses Institutes hatte nichts Eiligeres zu thun, als eine Brieftaube nach Wien abzusenden, mit der Mitteilung, daß der Ballon soeben glücklich gelandet sei. Die Centralbrieftaubenstation in Wien gab diese Nachricht sofort an die Polizei weiter, und dieser glückte es, am selben Abend noch das Schwindlerpaar abzufassen.

### Eine sichere Kur für Groupp.

23 jähriger beständiger Gebrauch ohne Fehlschlag.  
 Das erste Anzeichen von Groupp ist Heiserkeit, die bei einem Kind, das diesen Leiden unterworfen ist, als sicheres Zeichen des Herannahens eines Anfalls betrachtet werden kann. Dieser Heiserkeit folgt ein eigentümlicher rauher Husten. Wird Chamberlain's Hustenmittel gegeben, sobald das Kind heiser wird, oder sogar nachdem der Groupp-Husten sich zeigt, so wird der Anfall vertrieben. Es wird in vielen tausenden Familien dieses Landes gebraucht und läßt nie die besorgten Mütter. Wir haben noch vom ersten Fall zu hören, in dem es sich nicht bewährte. Kein anderes Präparat kann Ähnliches aufweisen — 25 jährige Anwendung ohne Fehlschlag. Zu verkaufen bei H. P. Schumann, Apotheker.

### Spekulantenschwindel.

Aus Washington wurde dieser Tage berichtet, der Sekretär des Innern beabsichtige einen bedeutenden Verkauf von „abgestorbenem und gefallenem Holz“ auf der Indianer-Reservation am Leach Lake in Minnesota. Es ist Brauch, solches Holz zu verkaufen. Während der lebende Nadelwald auf den Reservationen den Indianern als ihr Eigentum vorbehalten bleibt, wird Holzhandeln gestattet, die Baumstämme, die durch Feuer verätzt, abgestorben oder vom Sturm umgeweht sind, zu kaufen; der Erlös fällt dem Stamme zu, der die Reservation bewohnt. Die Absicht ist, das todt Holz, das die Indianer vermutlich verrotten lassen würden, nutzbringend zu verwenden. Um den Indianern auch den ganzen Werth zusammen zu lassen, war bei diesem Verkaufe beabsichtigt, sie auch bei dem Herrichten des Holzes als Tagelöhner zu verwenden; der Verkauf sollte im Auktionswege geschehen. Es wird aber wohl nichts daraus werden. Die „Pioneer Press“ von St. Paul hat festgestellt, daß auf der ganzen Reservation solch todt Holz nicht vorhanden ist. Wie es scheint, ist das Departement des Innern über den Irtatbestand getäuscht worden.

Es fällt, wie das genannte Blatt sagt, gewissenlosen Spekulanten nicht schwer, beschworene Aussagen meinediger Zeugen zu erlangen, um das Departement hinter's Licht zu führen. Ein einziger Baum, den der Witz getroffen hat oder der im Sturm gefallen ist, den er versplittert ist, die Sägemüller gar nicht brauden konnten, genügt, um Ansprüche auf ganze Sektionen von „abgestorbenem und gefallenem“ Holze zu erheben. Gelegentlich wird auch den Elementen nachgeholfen, ein Feuerchen angezündet, das genigend todt Bäume liefert, um den Beweis für das Vorhandensein solchen Holzes einigermaßen begründen zu können. Häufig genug kommt es vor, daß Spekulanten gar nicht erst die Erlaubnis vom Departement einholen, sondern einfach darauf los plündern.

Um solche Betrügereien zu verhindern, überhaupte den Waldbestand so viel als möglich zu schonen, hat Landcommissar Hermann vorgezuschlagen, daß die Regierung den Verkauf von Waldland der öffentlichen Landereien und von Holz auf den Reservationen einstellten ganz einstelle und zuvörderst ein geordnetes Forstwesen einrichte, dessen Leitern dann die Aufsicht über die Wäldungen, die forstmännliche Ausnutzung derselben übergeben werden könnte. Die Freunde des Forstwesens werden eine solche Politik willkommen heißen.

Eine anziehende Frau geübt bei guter Nahrung und Sonnenschein, mit genügender Bewegung in der freien Luft. Ihre Gestalt glüht mit Gesundheit und ihr Antlitz blüht in Schönheit. Leidet sie an Verstopfung, so nimmt sie einige Dosen Ferribe, welches das System von allen Unreinheiten befreit. Preis 50 Cts. in H. P. Schumann's Apotheke.

### Schießübung.

Oberst: „Schießen kann beginnen.“  
 Major: „Scheibenoffizier! Scheibenoffizier! Kein Ziel zu sehen; ist wohl gar nichts aufgebaut?“

Scheibenoffizier (nach langem Suchen und Vergleich mit dem Plan erklärend): „Eine stark verdeckte Batterie — eben scheint die Sonne drauf — rechts rückwärts davon Schützengraben; am rechten und linken Flügel befinden sich kleine Sträucher.“  
 Major: „Trompeter! Die Herren Batterieführer sollen vorkommen! — (Nach Ankunft): die Abtheilung nimmt hier Stellung. Ziele: Hauptmann A.; die Batterie, sie hebt sich deutlich vom Hintergrunde ab. — Hauptmann B.; rechts davon den Schützengraben. — Sofort aufstehen und Feuer eröffnen. (Die Batterien kommen inzwischen, während die Führer immer noch die Ziele suchen.) — Meine Herren, auf was warten Sie denn noch?“

Die Batterieführer (gleichzeitig): „Kann mein Ziel nicht finden!“  
 Major: „Aber meine Herren, deutlicher kann das Ziel nicht aufgebaut sein; auf dem Präsenteller wird sich der Feind niemals zeigen. Der Schützengraben ist zudem noch ganz unregelmäßiger Weise links und rechts mit Sträuchern besetzt so groß wie zwei Pappeln. Links davon steht die Batterie, jedes Geschütz so groß wie ein Scheunenthor. Bitte jezt zu feuern!“  
 Batterieführer (nachdem die Commandos zur Feuereröffnung gegeben, nach dem ersten Schuß): „Aber Herr Lieutenant, wohin schießt denn Ihr Zug? Ich bitte mir bessere Controlle der Zielausschussung aus!“  
 Lieutenant: „Zum Teufel, Sergeant K., wohin hat denn Ihr Geschütz gerichtet? Ich habe Ihnen doch das leichte Ziel genau genug bezeichnet. So ein alter Unteroffizier muß doch endlich gelernt haben, die Augen aufzumachen.“  
 Sergeant: „Du verdammter Bauer von Nichtkanonier, wohin hast Du denn gerichtet? Da steht Dein Ziel wie ein Scheunenthor so groß und der Kerl sieht's nicht!“  
 Scheibenoffizier (der sich inzwischen entfernt hatte, athemlos ankommand): „Herr Major, es ist ein Verbum vorgekommen. Die Scheiben für die Abtheilung sind noch gar nicht aufgeschlagen!“

### Wenn Malaria das System vergiftet, dann leiden wir.

Die halbe Menschheit leidet an Malaria. Malaria, kaltes, Malaria, Gallen- und Sumpffieber sind Malaria. Bist du bleich, gelblich und blass? Bist du schwach und matt? Dann leidest du an Malaria. Moore's Pills sind ein g a r a n t i r t e s Mittel gegen alle Formen von Malaria. Garantiert, Wechselfieber und alles Ahd und Weh, das von Malaria-Vergiftung herrührt, zu kurieren. Ganz vegetabilisch. Kein Chinin. Kein Arsenik. Regelmäßige Größe, 50 Cts. die Schachtel. Freie Probefracht für 6 Cts. Porto. Dr. C. E. Moore Co., St. Louis, Mo.

### Die beabsichtigte Ermäßigung der Kriegsteuern.

Durch die Bill zur Ermäßigung der Kriegsteuern, mit deren Abfassung die republikanischen Mitglieder des Finanzausschusses des Bundes-Repräsentantenhauses beschäftigt sind, werden alle Stempelsteuern auf Patentmedizinen und viele der Document-Stempelgebühren abgeheft werden. Man hat erfahren, daß der Ausschuss gegenwärtig nicht die Absicht hat, die Steuern auf Spirituosen, gegohrene Getränke und Tabak in irgend einer Weise zu ermäßigen. Die Gesamttermäßigung wird sich auf etwa \$30,000,000 belaufen. Die Steuern, deren Aufhebung vollständig beschlossen wurde, sind die auf Patentmedizinen zusammen etwa \$5,000,000, die auf Depeschen und Expressquittungen zusammen etwa \$2,000,000, Steuern auf Vermächtnisse für religiöse, Unterrichts- und Wohltätigkeitsanstalten, zusammen auf etwa \$500,000 geschätzt, und Steuern auf Hypotheken, Wechsel, Eheds und Tratten, Versicherungspolizen und Prämien, Speicherquittungen, Bescheinigungen aller Art, Besitztitel und thatsächlich alle anderen Documente, mit Ausnahme derjenigen über Börsentransaktionen. Mit der Aufhebung dieser Stempelsteuern, deren Gesamtbetrag auf etwa \$5,500,000 geschätzt wird, würden, um die Gesamttermäßigung der Kriegsteuern auf \$33,000,000 zu bringen, noch etwa \$4,500,000 fehlen, und diese Gesamttermäßigung wird wahrscheinlich durch Aufhebung der Spezialsteuern auf Banken, Bankiers, Makler, Willardtsche, Regelsbahnen, Theater, Circusse und andere Vergnügungsorte erzielt werden.

Es werden beharrliche Anstrengungen gemacht, eine Ermäßigung der Bier- und Tabaksteuer zu erwirken, jedoch sind dieselben bis jezt nicht erfolgreich gewesen, und es ist kaum wahrscheinlich, daß diese Steuern geändert werden. Die Spezialsteuern, welche Petroleum- und Zuckerraffinade gegenwärtig zu zahlen haben, werden wahrscheinlich beibehalten werden. Die Ermäßigungen sind weit bedeutender, als die leitenden Mitglieder des Finanzausschusses beabsichtigten, ehe ihnen Secretär Wages eröffnete, daß die Lage des Schazes eine solche sei, daß sie eine wesentliche Ermäßigung gefordert. Die Einkünfte, welche die Kriegsteuern während der ersten vier Monate des gegenwärtigen Finanzjahres brachten, belaufen sich auf \$38,398,855.

### DO YOU GET UP WITH A LAME BACK?

Kidney Trouble Makes You Miserable.  
 Almost everybody who reads the newspapers is sure to know of the wonderful cures made by Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney, liver and bladder remedy. It is the great medical triumph of the nineteenth century, discovered after years of scientific research by Dr. Kilmer, the eminent kidney and bladder specialist, and is wonderfully successful in promptly curing lame back, kidney, bladder, uric acid troubles and Bright's Disease, which is the worst form of kidney trouble. Dr. Kilmer's Swamp-Root is not recommended for everything but if you have kidney, liver or bladder trouble it will be found just the remedy you need. It has been tested in so many ways, in hospital work, in private practice, among the helpless too poor to purchase relief and has proved so successful in every case that a special arrangement has been made by which all readers of this paper who have not already tried it, may have a sample bottle sent free by mail, also a book telling more about Swamp-Root and how to find out if you have kidney or bladder trouble. When writing mention reading this generous offer in this paper and send your address to Dr. Kilmer & Co., Box 588, Hamilton, N. Y. The regular fifty cent and dollar sizes are sold by all good druggists.

### Dr. A. GARWOOD,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.  
 Office und Wohnung über Pfeuffer's StraÙe, Ecke San Antonio und Castell-StraÙe. Eingang auf San Antonio-StraÙe.

### ED. NAEGELIN.

Bäcker und Conditior.  
 Seguin-StraÙe, Neu Braunsfels.  
 Hält stets eine große Auswahl Delikatessen auf Lager. Fabrikirt Cobanosen und Eider.

### Dr. G. C. Wurzbach,

Deutscher Zahnarzt.  
 Office in Hoffmann's Opernhaus, Equin StraÙe, Neu Braunsfels, Texas.  
 Alle Arbeiten garantirt.

Im... wurde unlä... von einer... atadtirt...  
 Die... No. 10... lupte Cou... StraÙen... auf je \$10... beträgt 45...  
 Ueber... fenden... lager... County... beit, die... soll, war...  
 Aus... fall gemel... In... lupte Cou... dem Geslü... find's zwel... In... Blatten...  
 Unter... Parava... Ueber... Todesfälle...  
 Aus... von der... Trauung... Frau M... weiten... herausgel...  
 Deutlich... Auf... hüften... hüben... hüben...  
 Als... Besten... Bajeaars... amesun... woberno...  
 Au... Woche... nende... dem 17... schließ... und dat... Schwager... über den... mehr vor... man befi... morbt... wo befi... ist verbei... Söhne...  
 Kr... ca. \$20... Storms... trampf...  
 Er... jurid... White's... Parat... befugt... Preis...  
 erbielt... 18,03...  
 wohnt... jener... Genlad... Con... Gu... Ber... Ren... Bla... Cal... Co...  
 theilte... Anter... 710... Jahre... um 8...  
 Pleaf... Herr... Salol... lor er... beim...  
 öftid... im... muß... Bau...  
 letzte... Er... Heft... tigt... d... bau...

Zerzissen.

Im Central Park zu New York wurde unlängst ein verkrüppelter Weiber von einer schwarzen Straßenrüberin...

Die Majorität, welche bei der am 6. Nov. stattgehabten Spezialwahl in Guadalupe County für die Erhebung einer...

Ueber zwanzig Blatternkranke besaßen sich letzte Woche in dem Detentionslager am Forts Greel in Guadalupe County...

Im Ringebury wird ein Blatternfall gemeldet.

In der Gegend von Nixon, Guadalupe County, richten Wölfe Nachtis unter dem Geflügel Verheerungen an.

In Kyle sind vier Personen an den Blattern erkrankt.

Unter den Farbigen in Sublime, Lavaca County, grassiren die Blattern. Ueber zwanzig Erkrankungen und vier Todesfälle sind vorgekommen.

Aus Hallettsville kommt die Nachricht von der am 29. November stattgehabten Trauung des Herrn Eugen Stuart mit Frau Marie Sporer, Witwe des in weiten Kreisen bekannten verstorbenen Herausgebers der in Victoria erscheinenden 'Deutsche Zeitung für Texas'.

Auf eine Erklärung folgt häufig ein Husten. Gebrauche Dr. August König's Hamburger Brustthee und Erkältung und Husten werden gebillt werden.

Als Ergebnis des in New York zum Besten der Waisenkinder abgehaltenen Bazaars sandte W. A. Hearst eine Bankanweisung im Betrage von \$50,000 an Governor Sayers.

Aus Scherps Station wurde letzte Woche berichtet, daß der am Cibola wohnende Farmer Nikolaus Bierschenk seit dem 17. November vermißt wird.

Einmaliger deutscher Offizier in Milwaukee aber meint: 'Wir können uns lebhaft vorstellen, wie die angebenden Vaterlandsvertheidiger bei den Worten des kaiserlichen Kriegsherrn in sich hinein gegrint haben, als sie dabei der erbedenden Szenen gedenken, die sich auf der 'Kammer' abspielten, als der sogenannte Capitän d'Armes ihnen 'das schöne Kleid', das der Kaiser ihnen 'geschenkt', in den verschiedensten Garnituren übergab.

Im San Antonio starb Frau Auguste Storms, geb. Pape, am Rindbaderkrampf, den sie sich durch einen in den Fuß gerissenen Holzsplitter zugezogen hatte.

Würmer jucken sich in die Dünndärme zurück, wo sie sich leicht vermehren können. White's Cream Bismuthum zerstört diese Parasiten.

Rant offizieller Zusammenstellung erhielt Clayden im 12. Kongress-District 18,027 und Drake 10,497 Stimmen.

Beifolgend bringen wir die Einwohnerzahl von Comal County und einiger seiner Nachbar-Counties nach den neuesten Census-Berichten:

Table with 2 columns: County Name and Population. Includes Comal (7,008), Guadalupe (21,385), Bexar (69,432), Kendall (4,103), Blanco (4,702), Caldwell (21,765), Gonzales (28,882), Gillespie (8,229).

Nach dem jetzt vollständig mitgetheilten offiziellen Berichte des Census-Amtes hat der Staat Texas jetzt 3,044,710 Einwohner, gegen 2,235,523 im Jahre 1890. Es ist das eine Zunahme um 813,187 oder 36.3 Prozent.

Ein fünfjähriges Söhnlein des in Pleasant Valley nahe Borneo wohnenden Herrn Louis Ranganau ist an den Folgen der Halberdane gestorben.

Auf Wm. Dolle's Platz sechs Meilen östlich von Seguin starb Herr Wm. Dobe im hohen Alter von 83 Jahren.

In mehreren Counties des Staates muß bis in's neue Jahrhundert hinein Baumwolle gespinn werden.

Um Verstopfung, Nieren und Leberleiden zu kurieren, nehme man R. & T. B. C. Er reinigt das Blut und verfeinert die Gesichtsfarbe.

In Seguin wurde ein von Colorado County importirter farbiger Baumwollpflücker ertappt, als er im Hause des Herrn Lesore einbrechen wollte.

Die Saurgurtenzeit ist schon längst vorüber, deshalb ist folgender Bericht völlig glaubwürdig: W. S. Lee, ein Farmer in der Nähe von Livingston, zählt zu den Produkten seiner Farm eine Gurte, welche dreißig Pfund wiegt und von Samen gezogen wurde, den er sich letztes Jahr auf dem Obst-, Blumen- und Gemüsefest in Houston verschaffte.

Hundertfünfzig Carladungen Pfirsiche, Tomaten, Melonen und Gemüse wurden dieses Jahr von Tyler aus als Frachtgut versandt. Außerdem wurden fast 100,000 Risten Obst und Gemüse per Express versandt.

Und ist der Husten noch so klein, Er kann dich bringen in's Grab hinein; Drum Simmons' Husten-Syrup laß, Der heilt und baut dich wieder auf.

Garantirt. Preis 25 u. 50 Cts.

Americi.

Die kürzlich gemeldet wurde, hat der Kaiser in seiner Rede bei der neuesten Rekrutenvereidigung den angebenden Soldaten unter Anderem gesagt: 'Ich habe Euch ein schönes Kleid geschenkt, nach Euch dessen würdig.'

'Wir können uns lebhaft vorstellen, wie die angebenden Vaterlandsvertheidiger bei den Worten des kaiserlichen Kriegsherrn in sich hinein gegrint haben, als sie dabei der erbedenden Szenen gedenken, die sich auf der 'Kammer' abspielten, als der sogenannte Capitän d'Armes ihnen 'das schöne Kleid', das der Kaiser ihnen 'geschenkt', in den verschiedensten Garnituren übergab.

'Alles hat seine Zeit. Die Zeit um Simmons' Husten-Syrup zu nehmen ist, wenn man an Halsweh, Husten, Heiserkeit oder Erkältung leidet. Heilung garantirt. Preis 25 und 50 Cts.

Die Jugend will lieber angeregt als unterrichtet sein. Goethe.

'Cöln', nicht mehr Köln, muß von jetzt an nach einer Verfügung des preussischen Ministers des Inneren der Name der alten Rheinstadt geschrieben werden.

Um Wechselfieber und alle malarischen Krankheiten in 4 Tagen zu kurieren, nehme man Quina. Alle Apotheker zahlen das Geld zurück, wenn es nicht kurirt. Preis 50 Cts. per Paket.

Ein merkwürdiger Gesetzesvorschlag hat in der Legislatur von Indiana alle Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Derselbe bestimmt, daß alle Lobbyisten gezwungen werden sollen, hellgrüne Röcke und rote Hüte zu tragen, damit sich die Gesetzgeber vor ihnen hüten können.

Der in Aussicht gestellte theilweise Widerruf der Kriegsteuer wird keinen Falls vor dem Beginn des neuen Rechnungsjahres, also nicht vor dem kommenden 1. Juli in Kraft treten.

Die furchtbare Erfindung ist den 'Leips. Signalen' zufolge in Italien gemacht worden, nämlich eine Dreborstel, die so lange spielt, bis man einen Nadel in die bekannte Oeffnung hineinsteckt und dadurch das musikalische Stillstehen erlangt hat.

Ein vernünftiger Mensch hat so etwas überhaupt noch nie behauptet.

Gebrüder Streuer haben langjährig Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath feiner Weine, Whiskies, vorzüglicher Ginsters, Cognacs und Tabake.

Herrn Lehrer Ferd. Rehs, einem treuen Freunde der 'Neu-Braunfels' Zeitung, und eifrigen Bolapalisten, hab wir für die Mittheilung eines interessanten Artikels aus der Feder eines hochgeachteten österreichischen Gelehrten und k. l. Staatsbeamten zum Danke verpflichtet.

In Konstanz hatte mein Meister Schleyer unterdessen Großes in deutschem Patriotismus geleistet. Seit ihn die chinesischen Wirren ahnen ließen, daß wohl auch deutsche Truppen nach dem Reiche der Mitte' abgesendet werden dürften, war der Allerweltssprachmeister auf die glückliche Idee verfallen, den deutschen Truppen die nach dem fernen Osten abgehen sollten, wenigstens in sprachlicher Beziehung die holperige Bahn zu ebnen.

Nach wenig Wochen des Zusammenlebens war sie mit dem Gatten schon nicht mehr. Mit ihrer Sanftmuth war es vorbei, Das Band der Eintracht, es riß entzwei, Sie rauchte, sie trank Schnaps und Bier, Sie lachte und jankte — und spielte Clarinetten.

Da zog der Mann, zur Fernweilung getrieben, Die Summe von seinem Leben und Lieben, Und steh, es ergab sich 'ne Böse.

Immer derselbe.

Rechtsanwalt (lachend): 'Bedenken Sie doch, Jsaak, wie viel Geld uns Anwälten das Rechtsstudium gekostet hat!'

Der, wie der Mond, Licht verbreiten will, muß sich auch wie der Mond gefallen lassen, daß ihn alle Hunde anbellten. Blumenthal.

Während des ganzen Jahres kommen und gehen unter Heften und Umarmungen des Magnets, Dedeppelie und Unberührbarkeit machen eine Verbindung mit Dr. August König's Hamburger Tropfen möglich, zur augenblicklichen Beseitigung aller Krankheiten.

Frei in-gesandt 'The Illustrator and General Narrator.'

Die schön illustrierte monatliche Zeitschrift, herausgegeben von der J. & O. N. Bahn, giebt zeitgemäße Beschreibungen der unübertroffenen Hülfsmittel von Texas.

Der in Aussicht gestellte theilweise Widerruf der Kriegsteuer wird keinen Falls vor dem Beginn des neuen Rechnungsjahres, also nicht vor dem kommenden 1. Juli in Kraft treten.

Die furchtbare Erfindung ist den 'Leips. Signalen' zufolge in Italien gemacht worden, nämlich eine Dreborstel, die so lange spielt, bis man einen Nadel in die bekannte Oeffnung hineinsteckt und dadurch das musikalische Stillstehen erlangt hat.

Ein vernünftiger Mensch hat so etwas überhaupt noch nie behauptet.

Gebrüder Streuer haben langjährig Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath feiner Weine, Whiskies, vorzüglicher Ginsters, Cognacs und Tabake.

Serenissimus im Manöver. Zwei Truppen fanden im Gelände, Die kämpften schon seit Tagesgrauen; Man nannte sie zur Unterscheidung: Die grünen Truppen und die blauen; Die blauen rüdten emlich vor, Besetzten alle Bergeshuppen, Im Thal stand Serenissimus, Der kommandirt' die grünen Truppen.

Herr Rindermann, der Adjutant, Erklärte da mit Angst und Bangen: Ich glaube, Hobeit, in der That, Wir werden alleamt gefangen; Der Herr Major, der drüben führt, Benutzte einen Fehler gerade, Der bei den 'Grünen' hier passirt; Wir sind geschlagen ohne Gnade.

So so! sprach Serenissimus, Das sind so die Manöver-Tüden, Bisweilen glüdt's, bisweilen auch Will einem wieder garnichts glücken; In solchem Falle helf' ich mir Durch Umsicht und durch Selbstvertrauen Ich reite einfach drüben hin Und kommandire jetzt die Blauen!

Traurige Addition.

Nach wenig Wochen des Zusammenlebens war sie mit dem Gatten schon nicht mehr. Mit ihrer Sanftmuth war es vorbei, Das Band der Eintracht, es riß entzwei, Sie rauchte, sie trank Schnaps und Bier, Sie lachte und jankte — und spielte Clarinetten.

Da zog der Mann, zur Fernweilung getrieben, Die Summe von seinem Leben und Lieben, Und steh, es ergab sich 'ne Böse.

Immer derselbe.

Rechtsanwalt (lachend): 'Bedenken Sie doch, Jsaak, wie viel Geld uns Anwälten das Rechtsstudium gekostet hat!'

Der, wie der Mond, Licht verbreiten will, muß sich auch wie der Mond gefallen lassen, daß ihn alle Hunde anbellten. Blumenthal.

Advertisement for Dr. August König's Hamburger Tropfen, featuring an illustration of a child and text describing its benefits for various ailments.

Frei in-gesandt 'The Illustrator and General Narrator.'

Die schön illustrierte monatliche Zeitschrift, herausgegeben von der J. & O. N. Bahn, giebt zeitgemäße Beschreibungen der unübertroffenen Hülfsmittel von Texas.

Der in Aussicht gestellte theilweise Widerruf der Kriegsteuer wird keinen Falls vor dem Beginn des neuen Rechnungsjahres, also nicht vor dem kommenden 1. Juli in Kraft treten.

Die furchtbare Erfindung ist den 'Leips. Signalen' zufolge in Italien gemacht worden, nämlich eine Dreborstel, die so lange spielt, bis man einen Nadel in die bekannte Oeffnung hineinsteckt und dadurch das musikalische Stillstehen erlangt hat.

Wie die Chinesen Deutsch können. Kaiserin: 'Steige hinauf und melde, was Du siehst.' Chinesin: 'Es ist schon wieder ein europäisches Schiff voll Soldaten angekommen, es heißt 'Nürnberg'.' Tuan: 'Haha! Die Nürnberger hängen keinen, sie hätten ihn denn zuvor!'

Köchin: 'Emil, wirst Du mir auch immer treu bleiben?' Grenadier: 'Riesle, Du kannst Dir uff meenen Appetit verlassen!'

Advertisement for Ripans medicine, featuring a decorative border and text describing its effectiveness for various ailments.

Advertisement for Pearl Beer, featuring an illustration of a large building and text describing it as the largest brewery in the South.

Advertisement for the International Bahn, featuring a map and text describing train routes and schedules.





Eingefandt.

Die \$700,000, die ein Moor einer New Yorker Bank veruntreute, könnten und sollten in unsern Zeiten zu erstem Nachdenken Anlass geben. Dividirt man diese Zahl durch 400, so erhält man die Zahl 1750. Nun kennt der Schreiber dieses manchen einen Lehrer, der mit 400 Dollars Jahresgehalt alt und grau geworden ist, sich und seine Familie schlecht und recht durch's Leben gebracht hat und während der ganzen Zeit nie in dem hohen Bekleidungsstande ist, den ihm anvertrauten Menschenkindern das Beste an wissenschaftlicher und moralischer Unterweisung mit auf den Lebensweg zu geben. Und welches war wohl die Thätigkeit eines Moors? Er kassirte Geld ein und ver-ausgabte es für eine Corporation und führte darüber Buch — oder so etwas Ähnliches. Dafür erhielt er sichtlich mindestens 5 und 10,000 Dollars das Jahr. Damit aber nicht zufrieden, veruntreute er noch in einem kurzen Zeitraum \$700,000. Von dieser letzteren Summe allein hätte also solch ein Lehrer, dessen Thätigkeit eine unergleichlich legendre-reichere für die Menschheit ist, mitlamm seiner Familie 1750 (eintaufendhundertundfünfzig) Jahre leben können! oder die Thätigkeit eines Lehrers zu 30 Jahren gerechnet — hätten davon mehr als 58 Lehrer ein Menschenalter hindurch besoldet werden können! — Mir kamen beim Gedanken an solche Zustände die Worte aus Shakespeares Julius Caesar (mit einer kleinen Abänderung) in den Sinn: Aber wahr' ich Brutus, Und Brutus' Mark Anton, dann gäb' es Einem, Der Eure Geister schürt' und jeder Kunde Des Volkes eine Junge lieb', die selbst Die Steine Roms zum Aufstand würd' empören. X.

Der Gipfel der Zerkümmtheit.

Ein sehr zerkümmter Schulmann war der am 19. August 1750 zu Altenburg geborene Prof. Galletti. Die „Magdeb. Zitg.“ widmet diesem „Original“ zu seinem 150. Geburtstag einen Odenartikel und theilte dabei eine reichliche Auswahl seiner rednerischen Entgegnungen mit. Einige mögen auch unsere Leser ergötzen. 3. B.: Was die Farbe des Mondes betrifft, so ist sie gewöhnlich groß. — Zu den Zeiten Achills hatten die Griechen kein anderes Buch, als den Homer. — Corus besam von Artaxerxes einen Dolch mit dem Stöße und fiel vom Pferde. — Dejotarus war der Sohn seines Vaters. — Die Perser bekamen bei Marathon einen solchen Schrecken, daß sie ausriefen: Herr Jesus, da kommen die Äthener! und stürzten ins Meer. — Servius kam nach Rom und wurde daselbst geboren. — Brutus und Cassius ermordeten den Cäsar auf eine seiner Gefährlichkeit höchst nachtheiligen Weise. — Varus war der einzige römische Feldherr, dem es gelang, von den Deutschen besiegt zu werden. — Ja, da darf man nur an den Befehl denken, um zu wissen, wann Plinius gelebt hat. — Die Cimbern und Teutonen stammten eigentlich von einander ab. — Es gelang dem Hernando auch, König von Spanien zu werden, oder vielmehr, er wurde es nicht. — Alfons war bei seiner Geburt erst zwei Jahre alt. — Nach der Hinrichtung der Maria Stuart erschien Elisabeth im Parlament, in der einen Hand das Schnupstuch, in der anderen Thränen. — Bon Newton brauche ich nichts weiter zu sagen, als daß er gestorben ist. — Wellington kaufte in Portugal ein Silbergeschloß für 12,000 Thaler, wofür er anderswo ein goldenes Silbergeschloß hätte bekommen können. — Karl der Große besiegte die Sachsen so oft, daß sie es zuletzt gar nicht mehr abwarten konnten. — Warimilian hatte die Hoffnung, den Thron auf seinem Haupte zu haben. — Beim Ueberfall von Hochstet schändeten die Preußen die Sättel über die bloßen Hemden und ritten in aller Eile zum Thore hinaus. — Sie kriegten den Grambach her, rissen ihm das Herz aus dem Leibe, schlugen es ihm um den Kopf und ließen ihn laufen. — Nach der Schlacht bei Leipzig sah man Pferde, denen 3, 4 u. noch mehr Beine abgeschossen waren, herrenlos herumlaufen. — Gustav Adolph, König von Schweden, lebte kurz vor seinem Tode noch.

\* Ein Medaieur druckt seine Zeitung, um seinen Kunden die Neugierden zu stillen und um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Vermuthlich und gewöhnlich weiß er, was er schreibt. Schreibt er, wie im „Leder-Courier“, Nicola Müll, Pa., ohne Hoffnung auf Vergütung, daß Chamberlain's Hustenmittel jauchersaft wirkt und er in seinem Haushalt nichts besseres gefunden habe — wenn Sie lufsten, probiren Sie es — so muß man annehmen, daß es eine ehrliche, glaubwürdige Aeußerung ist. Zu verkaufen bei H. V. Schumann, Apotheker.

Vermischte Nachrichten.

Die Totalausgaben des deutschen Reiches für 1901 werden auf 2,201,947,301 Mark veranschlagt. — Im deutschen Reichstage wurde der Sozialist Singer vom Vorsitzenden zur Ordnung gerufen, weil er die China-Expedition als einen „Naubzug unter dem Grafen Waldersee als Epel II.“ bezeichnet hatte. — Wie aus zahlreichen, aus China in Deutschland eingetroffenen Briefen und Postkarten hervorgeht, hat Graf Waldersee den deutschen Soldaten verboten, über die Vorfälle des Krieges etwas nach Hause zu berichten. — Der berühmte Humorist und Romanschriftsteller Ernst Schlein ist im Alter von 55 Jahren in Dresden gestorben. — Die Regierung von Venezuela hat aus Deutschland eine Sendung von 10,000 Mausegewehren und 3,000,000 Patronen erhalten. — In Spalmar, Ungarn, wurde der Reserve-Offizier von Papp hingerichtet; er hatte seinen Bruder, den er zu beerben wünschte, ermordet. Als letzten Wunsch erbte er sich, daß er am Galgen photographirt werde und daß dieses Bild nebst dem Strick, mit dem er gehängt wurde, seinem Vater übersandt werde.

o Siedlichum und Gefahr lauern in dem zum Leben nötigen Köpertreiben. Das Blut wird unrein und die Gesundheit unterminirt, wenn Magen und Leber nicht mehr naturgemäß funktionieren. Herbine stärkt den Magen und regulirt die Leber, während andere Präparate nur lindern. Preis 50 Cts. in A. Tolle's Apotheke.

— In Pretoria ist wieder eine Verschwörung zur Ermordung des Lord Roberts entdeckt worden. Zehn Personen, meist Italiener, sind verhaftet worden.

— Sam Pearson, früher General-Commissär der Transvaal-Armer, verabschiedet, Präsident Krüger werde nach den Ver. Staaten kommen, vielleicht um dauernd hier zu bleiben.

— Der Polizei von Hoboken ist ein anonym Brief zugegangen, in welchem von einem anarchistischen Komplott zur Ermordung des Präsidenten McKinley die Rede ist.

— Bei Beaver, Pa., stürzte ein Personenzug durch die Brücke über den Ohio. Zwanzig Personen kamen ums Leben.

— Nach Berichten aus dem Staate Washington wankte der St. Elias-Berg infolge eines fötzlichen Erdbebens stark. Die Katia-Indianer, Trapper u. Jäger, welche sich in der Nähe des Berges befanden, sagen, daß sich große Gletscher vom Gipfel des Berges ablösten und in die Tiefe saukten. Der Gletscher hatte eine Breite von einer halben Meile. Alle Trapper sind noch nicht zurückgekehrt, und man fürchtet, daß viele von ihnen umgekommen sind.

\* Mein Sohn war jahrelang mit chronischer Diarrhoe befallen. Unlängst überredete ich ihn, Chamberlain's Colic, Cholera- und Diarrhoe-Mittel einzunehmen. Nach dem Gebrauch von zwei 25 Cts.-Flaschen war er kurirt. Ich gebe dieses Zeugniß in der Hoffnung, daß Jemand, der ähnlich leidet, daselbst leßt und dadurch profitirt. — Thomas E. Bomer, Glenoe, D. Zu verkaufen bei H. V. Schumann, Apotheker.

— Die Lage der Segelschiffe auf dem Ozean sind noch nicht gezählt. Die Standard Oil Company hat an der Pacific-Küste für ihren Handel mit dem Orient eine Anzahl Segler theils gekauft, theils in Bau gegeben. Auch an der atlantischen Küste, namentlich in den Schiffsbauhöfen von New England, wird eine beträchtliche Anzahl gebaut. Die Mehrzahl derselben werden freilich mit Maschinen ausgerüstet, damit sie bei Windstille oder widrigen Winde nicht zu viel Zeit verlieren. In Zukunft mag für diese auch Elektricität als Triebkraft dienen, wenn es sich als praktisch durchführbar erweist. Die Kraft des Windes durch geeignete Flügelvorrichtungen in aufgeschickerte Elektricität umzusetzen.

— S. D. Edison, ein Verwandter des berühmten Erfinders, baut in Mc-Canna, N. D., eine Fabrik, wo er aus Heu und Stroh ein Heilmittel herzustellen beabsichtigt, das ebenso gut wie Kohle sein soll. Herr Edison behauptet, daß der neue Heißhuff nur die Hälfte der Kohlen kosten soll. Sollte sich diese Voraussetzung bewahrheiten, so wäre das ein Segen für Millionen von Menschen, die sich heute die unerschämten Preise, welche die Kohlenbarone auf ihre Produkte setzen, gefallen lassen müssen.

\* Für den Familiengebrauch ist Ballard's Snow Liniment in zahllosen Fällen ein nützliches und werthvolles Heilmittel. Preis 25 und 50 Cts. in A. Tolle's Apotheke.

— Oklahoma und das Indianer-Territorium sollen wieder vereinigt und jobann als Staat in die Union aufgenommen werden.

— In Darmstadt stürzte ein Haus ein; etwa zwanzig Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben und zwölf davon getödtet.

— Der bekannte deutsche Statistiker, Dr. Engel, hat nach amtlichen Angaben ausgerechnet, daß der Kriegs-Moloch in den letzten vierzig Jahren über 56 Millionen Mark und 2 1/2 Millionen Menschenleben verschlungen hat.

o Man bekommt das rechte Mittel, wenn man Hunt's Lightning Oil für Brand- und Schnittwunden, Quetschungen und Verrenkungen anschaft. Das durchdringende und heilsame Liniment, das man kennt. Garantiert. Preis 25 und 50 Cts.

— Michael Davitt telegraphirt aus Paris, daß Präsident Krüger auf die Frage, ob er die Absicht habe, seinen künftigen Wohnsitz in Amerika zu nehmen, geantwortet habe:

„Ich habe niemals daran gedacht, meinen Wohnsitz in Amerika zu nehmen, obwohl ich mehrere dringende Einladungen dazu erhalten habe. Indes gebe ich ernstlich mit der Absicht um, einen kurzen Besuch in Amerika zu machen. Die schweren Mühseligkeiten einer Fahrt im Winter würden mich, so alt, wie ich bin, nicht davon abhalten, wenn ich sicher wäre, etwas Gutes für mein bedrücktes Land zu erreichen.“

Herr Davitt fügt hinzu, es sei fast sicher, daß Herr Krüger Amerika nicht besuchen wird und daß das ganze Kabinett der südafrikanischen Republik gegen diese Idee ist, da die Mitglieder desselben einstimmig der Ansicht sind, daß die Administration des Präsidenten McKinley nicht das Mindeste für die Sache der Buren thun werde.

— Nachträglich wird aus dem Präsidentenwahlkampf auch noch eine Botschaft bekannt. Dr. J. A. Stevens zu Independence in Missouri trug Jahre lang einen Rollstuhl, der bis an den Gürtel herabhing. Jetzt hängt der Bart im Fenster eines Barbiers. Der Doctor hat seinen Gesundheitszustand auf Bepan verbessert.

o Lobe die Brüste, die dich über eine Fluth oder über einen Hüfen fähret. Ballard's Vorbeugung Spray hat so Vieles über Hals- und Lungenleiden, wie Husten, Heiserkeit, Bronchitis usw. hingeholfen, daß sein Lob überall ertönt. Preis 25 und 50 Cts. in A. Tolle's Apotheke.

— Eine am 29. v. M. in New York eingetretene Dampfschiff-Explosion meldet, daß der Ver. Staaten Hilfskreuzer „Hesperia“ am 15. v. M. in Folge eines Explosions bei der Insel Guam untergegangen ist. Fünf Leute der Mannschaft sind ertrunken.

Die Mannschaft des untergegangenen Schiffes bestand aus 18 Offizieren und 267 Leuten. Es war 391 Fuß lang und 45 Fuß breit und hatte einen Tiefgang von 20 Fuß 1 Zoll.

Guam ist eine der Inseln der Madragen-Gruppe, die ungefähr halbwegs zwischen unserer westlichen Küste und den Philippinen liegt. Beim Abschluß des spanischen Friedensvertrages ist sie den Spaniern mit abgenommen worden, um amerikanischen Fahrzeugen auf der weiten Fahrt nach Manila nöthigenfalls als Zuflucht und als Kohlenstation zu dienen.

— Ein riesiger Walfish ist kürzlich mit dem der Bergischen Dampfschiffgesellschaft gehörenden Dampfer „Neptun“ in den Hamburger Hafen gebracht worden und hat einige Tage später ziemlich unbemerkt eine Rundfahrt durch einen Theil der Stadt gemacht. Das Thier ist zwischen Spießbergen und der Bären-Insel vom Walfishfänger Ingebristen erlegt worden und soll nach einem besonderen Verfahren präparirt und dann in Hamburg und den größeren Städten Deutschlands zur Schau gestellt werden. Es ist ein hinmal (halae-noptera boops) aus der Klasse der Barrenmale und hat eine Länge von 21 Metern, darf also mit Hug und Recht als ein „Reis der Tierwelt“ bezeichnet werden. Seine Gewicht betrug nach dem Fang 150,000 Pfund — allerdings unter Einschluss von 15,000 Dorschen, die man bei der Ausschichtung des Ungethümes als Spuren seiner „letzten Mahlzeit“ in seinem Magen fand. Der Riese wurde von der Walfish-fangstille Troiljord unter Leitung des Präparators F. Friedrich (aus Braunschweig) über Bergen nach Hamburg geschafft und wird jetzt von dem genannten Präparator nach einem von ihm erfundenen Verfahren präparirt.

o Die raubt uns in stiller Nacht ein quälender Hüfen den süßen Schlummer, die Natur uns geben möchte. Stimmons' Husten-Spray ist ein unfehlbares Mittel; es fördert jeden Schlaf und angenehme Träume. Garantiert. Preis 25 und 50 Cts.

\* Tabler's Budeye Hämorrhoiden-Salbe ist viele Jahre hindurch gründlich erprobt worden und heilt positiv dieses ausvolle, lästige Uebel. Preis, 50 Cts. in Flaschen, Köhren 75 Cts. in A. Tolle's Apotheke.

— Das in China stationirte 15. Ver. Staaten Infanterie-Regiment ist nach Tong-Ku abgegangen, wo es nach Manila eingeschifft werden wird. Das russische Contingent ist durch die Rückkehr zweier Regimenter Infanterie, welche früher von dort abgezogen worden waren, verfehrt worden.

— Aus China meldet man, daß das kalte Wetter die feindlichen Chinesen in die Dörfer der Umgebung treibt, wo ihre Anwesenheit große Unruhe verursacht. Angriffe auf vereinzelte Soldaten oder kleinere Abtheilungen durch Borer aus Hinterhalten sind noch immer an der Tagesordnung, allein strenge Repressalien beginnen, ein gewisse Wirkung in diesem Punkte auszuüben. Die Schiffahrt flussaufwärts ist geschlossen, und Vorräthe werden jetzt durch Wagen nach Peking befördert.

— Lord Roberts meldet dem britischen Kriegsminister, daß General Knox De Wets Dorp, welches die Buren wieder eingenommen hatten, wieder besetzt hat.

— Ein Gerücht, daß Präsident Steyn vom Orange-Freistaat in einem der kürzlichen Kämpfe verwundet worden sei, er-mangelt der Bestätigung.

— Siebzig Burenfrauen und Kinder, deren Gatten und Väter noch gegen die Briten kämpften, sind nach Pietermaritzburg, Natal, deportirt worden.

— Wie sich Heinrich-Billensbecker in den Seräders New Jersey's an einander rächen, geht aus folgendem hervor. Sie kennen augenscheinlich keinen schöneren Sport, als sich gegenseitig mit himmel-hohen Jäunen Luft und Licht abzuscheiden. Auf einem dieser Plätze hat neulich ein gewisser Philip Ray Jackson seinem Nachbar, mit dem er sich gerant hatte, einen Jaun von dreißig Fuß Höhe direkt vor die Nase gestellt. Der Nachbar, welcher R. Woolley heißt, wird sich jetzt für diese Viehwürdigkeit revanchiren, indem er auf einem ihm gehörigen Grundstück neben Jackson's Haus einen Jaun von fünfzig Fuß Höhe errichtet, womit er Jackson die Aussicht auf die See völlig ver-baut. Ähnliche Kereien sind in New-Jersey schon so oft vorgekommen, daß man der nächsten Legislatur eine Vorlage unterbreiten will, welche das Errichten dieser „Spitz-fences“, wie man sie dort nennt, nur mit besonderer Einwilligung der Bau-Inspektoren gestattet.

o Um Unverdaulichkeit und alle Magen-krankheiten zu kuriren, nehme man Dr. Dose's pepsina Tablets. Alle Apotheker sind bereit das Gelo zurückzugeben, wenn sie nicht jeden Fall kuriren. Preis 50 Cts. das Packt.

— Eine Abtheilung Buren griff Balmoral an. Die Briten verloren sechs Tödtet und neun Verwundete. Dreißig Engländer wurden von den Buren gefangen genommen, aber später wieder freigegeben. Die Buren sollen schwere Verluste erlitten haben.

Gleichzeitig mit diesem Angriff führte ein Commando der Buren mit einem Geschütz eine Attacke auf Wilge-River aus, das von zwei Compagnien der Königlich-Britischen Besatzung war. Der Kampf dauerte acht Stunden; schließlich zogen sich die Buren mit beträchtlichen Verlusten zurück. Der britische Verlust bestand aus einem Ver-wundeten. Die Garnison von Bronk-spruit sandte zwei Geschütze zur Unterstützung der Jäger. Als die Buren sich zurückzogen, fiel eine Granate unter sie, die explodirte und 13 derselben tödtete oder verwundete.

Famose Anzeige. Schauspielkunst, Moral, stiltliche Ent-rüstung, deutscher Stil und Cigarrenge-schäft verledeten sich zu einem anmutigen Strauß in der folgenden, aus Lächer mit-gebeilten schönen Anzeige: „Da die Schauspielerei A. G. im Schutze ihres Vaters sich zur Erholung be-findet, um ihre, durch köstliche Verleum-dungen und wissenschaftliche Anschul-digungen einiger Brotnneider und rachsüch-tiger, geschäftsschädigender Personen, ge-schwächten Nerven zu stärken, um ihren Beruf als Schauspielerei wieder aufnehmen zu können, gebe ich hiermit ganz ergebenst bekannt, daß ich das Cigarrengeschäft von Hrl. A. G. vor Kurzem übernommen habe. — Ich empfehle Cigarren, Cigaret-ten und sämtliche Rauchwarenlisten in noch besserer Qualität u. s. w. Frau Hulda 3.“

„Und was haben Sie denn Ihrer rei-chen Tante zum Geburtstag geschenkt?“ „Ein Portemonnaie mit der Aufschrift: Gedente mein!“

o Tabler's Budeye Hämorrhoiden-Salbe ist viele Jahre hindurch gründlich erprobt worden und heilt positiv dieses ausvolle, lästige Uebel. Preis, 50 Cts. in Flaschen, Köhren 75 Cts. in A. Tolle's Apotheke.

Großmutter's Thee. Kurirt Verstopfung, reinigt das Blut, verschönert die Gesichtsfarbe, bringt die Leber in Ordnung. Ein wahrer Heilmittel des Systems! Wird unter positiver Garantie verkauft; wenn nicht befriedigend, wird der Kaufpreis zurückgegeben. Preis 25 Cents. In allen Apotheken zu haben. Vorsicht! — Kein Fodet ist ohne Großmutter's Bild wie oben! Zu verkaufen bei H. V. Schumann, Neu Braunsfeld.

WILH. LUDWIG, JR. neben der Post-Office. Großer Vorrath und beste Auswahl in seinen Weinen alten Whiskys, Cigarren und Tabaken. Stets Kellerfrisches Lagerbier an Zapf.

\$16.75 Warranted High Grade. We Dare to Describe All Our Sewing Machines. A thing that dealers in cheap rattle-traps dare not do. We sell you a high-grade machine at less than half factory list, calculating that each machine put into a home will save many others for us without great expense. This machine — Corona No. 4 — is constructed of the best material in use, every bearing being of steel or case-hardened. The woodwork is of best quality, either Light Antique or Gold or an Oak finish. The motion is easy and light. It does not vibrate. It is a lock-stitch shuttle. The operation of the feed mechanism is positive, giving an accurate 4-motion movement to the feed without the use of springs. It has a self-lubricating needle-bar, which is always kept clean, well oiled, and the oil cannot drop on the work. The needle is absolutely self-setting. There is but one hole to thread through — the needle's eye. It is thoroughly inspected and tested before leaving the factory, and is strongly crated, each being accompanied by the factory warranty for 10 years. Accessories and Attachments complete free. TERMS: \$4.00 cash with order; balance C. O. D. At our remarkably close prices this machine (usually sold at \$35 to \$36) will sell itself at sight. Your friends need not to see it to buy it. Customers may return \$1.00 from every cash order they send us (returning \$15.75 net). F. E. ENCELL & CO., 330 Dearborn St., Chicago, Ill.

The HUGO & SCHMELTZER Co. WHOLESALE GROCERS. and Händler in Staple and Fancy Groceries. Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Fine Wines, Liquors, Tobacco and Cigars. Kleingie Agenten des berühmten Flaschenbieres von Jos. Schlitz & Co., der Whiskys von Roskam, Werst & Co. und „Belle of Bourbon“ Co., Agenten für West Texas für die berühmten Stachelberg's Cigarren, auch für S. Hermsheim & Bro., Jackson Square und Belmont Cigarren und die weltberühmten Stafford u. Manitou Mineral Wasser, G. H. Mumm & Co. Extra Dry und Vovmery Sec Champagne.

Brüche geheilt. Das berühmteste elastische Strümpfe ist das einzige Strümpfe der Welt, das mit absoluter Sicherheit bei jeder Art und Lage getragen wird und nicht bei jedem Schritt zerfällt. Es ist das einzige Strümpfe, das die größten Anforderungen erfüllt und die besten Resultate erzielt. Lesen an die IMPROVED ELASTIC TUBS CO., 708 BROADWAY, NEW YORK.

WM. SCHERTZ Scherz, P. O. Händler in allen Sorten Buggies, neuen „Garrison“ Wagen, Farmgeräthen u. s. w. Vollständig eingerichtete Wirthschaft. Alle Sorten Getränke. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Kellerfrisches Bier stets an Zapf. Eisenwaaren, Draht u. s. w. Dry Goods. Groceries. Kauft alle Farmprodukte zu den höchsten Preisen.

ALBERT CHURCH, Nachfolger von J. W. Gaim. Wirthschaft und Restauration. San Antonio - Straße, Neu Braunsfeld. Neu und elegant eingerichtet. Alles Gute was der Markt bietet, zum Essen, Trinken und Rauchen. Whiskey bei Quart und Gallone. Feiner Lunch jeden Morgen um 10 Uhr. Kellerfrisches Bier stets an Zapf.

Wie der Lehrer Konstant seinen Bruder glücklich machte.

Eine Geschichte aus den Alpen von Peter Kossegger.

Dieser traurige Frühmorgens... Die Kranzhofer gefanden, der Stolz des... Da liegt jetzt breit und trägt der... bald auf, theils in rothbraunen Massen...

nichts," sagte er. „Am Samstag reisen wir zusammen. Für morgen steht der... Glaspaß, die alte Pinatobel und die... Bavarla auf meinem Zettel. Und Abends... natürlich das Hofbräuhaus. Herrgott, Bruder, das ist Dir eine Anstalt! Bitte, hier links herum, da ist eine Stufe. Meiner Seel, ich bin schon ganz zu Hause in diesem München. Meine Alte, wenn Du die mitgebracht hättest. — Na, wie geht's denn zu Hause? Habe erst heute eine Karte von den Meinigen erhalten — über Wörthshofen. Du, jetzt geht's wieder bei mir! Aber glaubst es nicht, wie einem ist, wenn man diesen Teufel aus den Gliedern hat!"

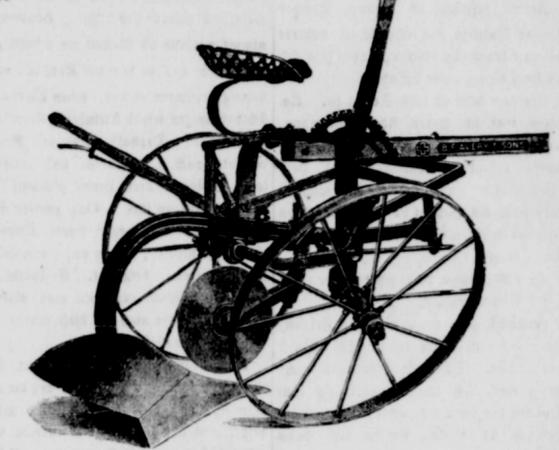
„Du bist es doch, Konstantin, und Du bist es doch!" rief er plötzlich, flüchtete sich mit flacker Hand auf die Sitze. „Ist es wahr, daß ich abgebrannt bin?" „Du bist wohl gut versichert gewesen?" „Nicht der halbe Theil wird vergütet. Die Hunde geben nichts. Steden nur ihre Prämien ein. Betteln gehen kann man." „Später im Salzachtal, als er die staltlichen Höfe sah, begann es erst recht wild in ihm zu werden. „So schöne Wirthschaften überall! Und mich soll eine Brandstätt erwarten! So sage es doch endlich, dumme Mensch, daß es nicht wahr ist? Wie kann's denn wahr sein, wenn man sein Lebtage so fleißig gearbeitet hat und wenn ein Herrgott ist!"

Welt, wo es so viel Verlaß und Verzeihung giebt." „Du, Bruder!" sagte der Bauer mit sehr unsicherer Stimme. „Wie merkwürdig Du redest! Was bedeutet das?" „Da fuhr es dem Lehrer wild heraus: „Es ist mir nicht möglich, Anton! Wenn Du schon den Hof, der in einem Jahre schön und stattlich wieder dastehen kann, nicht verwirren kannst, wie sollst Du erst — Da hat er abgebrochen. Das Gesicht des Kranzhofers bekam eine andere Form. Früher war es rundlich gewesen, jetzt wurde es edig, kantig; früher war es glatt und röhlich gewesen, jetzt wurde es wie Lehm, wie rissiger, feuchter Lehm. Die Augen traten hervor, als ob den Mann Jemand würgte; die Lippen waren dünn geworden und juckten und schnappten nach Luft. So stand er jetzt da, auf dem Knüttel die stumme Frage: „Mein Weib? Meine Kinder?"

Forni's Alpenfräuter Blutbeleger. Kräftigt die Nieren, Reinigt das Blut, Stärkt die Nerven, Reguliert die Leber. Nur durch Lokal-Agenten zu beziehen oder direkt von Dr. Peter Fahrney, 112-114 S. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

N. Holz & Son,

Händler in allen Sorten Farm-Geräthschaften.



Avery Simple Sulkies, immer noch der beste Mouldboard-Pflug im Markt, der beste Pflug für feintigen Boden. Avery Pluto Disc-Pflüge, ohne Stange. Tiger Disc-Pflüge, mit Stange. Weber Mandt Old Vicora Farm-Wagen. Spring-Wagen, Carriages, Buggies.

HERMANN TOLLE

in John Sippel's Haus, San Antonio Straße, Neu Braunfels. Feine Whiskys, Weine u. s. w. Große Auswahl in Cigarren und Tabak. Stets kellerfrisches Bier. In Verbindung mit Restauration und Gartenwirtschaft.

liches Weib, sein Knabe und sein Mädchen. Der Knabe, als er den Oheim mit dem Vater sah, schwenkte lustig sein weißes Strohhütchen. Die Frau ging ruhig den Ausgehenden entgegen: „Gottwillkommen, Anton! Du bist gesund. Und was dem wohl bei uns geschehen — mach' Dir nichts draus, Mann. Ich hab's auch verwunden. Die Arbeiter räumen schon den Pflug für den Neubau. So gib' mir doch einen Kuß, Alter!"

Neubraunfelder Gegen-sittiger Anterstützungs-Verein. Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, etc. die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine getrauten Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directoriums anmelden lassen. Joseph Faust, Präsident. Hermann Seele, Vice-Präsident. H. Hampe, Secretär. H. E. Fischer, Schatzmeister. C. Kuborff, Wm. Seefah, D. Heilig } Directoren.

Dr. H. Leonards Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office im Wohnhause in der Caspö Straße, in der Nähe der katholischen Kirche. C. A. JAHN. E. JAHN. J. JAHN. Etabliert 1866.

Dr. O. R. Grube Prattizirender Arzt. Wohnung und Office in Reimars' Haus neben der Zeitungs-Office, Ecke Seguin und Mühlstraße. Patienten finden auf Wunsch Pflege im Neu Braunfels' Kranlenhaus oder in Medel's Kranlenhaus.

Gändler in Möbel, Matratzen, Teppichen, Strohmatten u. s. w. Neu Braunfels, Texas.

F. J. Maier. Deutscher Advokat. Neu Braunfels, Texas. Beträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Dr. A. H. Noster. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office und Wohnung, Seguin Straße in der Nähe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Neu Braunfels Texas

DR. J. W. COMBS. Zahnarzt. Schmerzlose Behandlung. Nägelschneiden. Stets in der Office bei Boelker's Apotheke. Neu Braunfels, Texas

**Erlebnisse des „Bohemian John“.**

Er steht einen Hundertdollarschein u. sieben Carroussellfährende Mäuse.

So geht eben die Geschichte! Da ich die letzte Woche die Gegend von Koolout zu besuchen, doch steh, es gab wieder mal Regen und ich mußte mein Vorbahnen aufgeben. Der Joda denkt und der Wettermann lenkt!

Wenn der Weg so schmutzig ist, arbt eben das Fahren nicht. Ich nahm daher den alten Alled und besuchte noch mehrere Abonnenten in meiner Nachbarschaft, nämlich die Herren J. A. Kratt, Kolob Gerhard, A. Weibacher und Emil Jercher.

Als ich zu Emil kam, war er gerade daran, ein großes Schwein zu schlachten, welches, wie ich glaube, mindestens 500 Pfund wog. Wenn ich wieder da vorbei komme, werde ich mal Emils Wurst probieren. Herr Jercher zeigte mir auch seinen zweijährigen Eselhengst, ein wahres Prachtexemplar.

Herr Jercher besuchte ich meinen Nachbar Gustav Bielestein, der leider schon mehrere Monate krank darniederliegt, aber jetzt sich ein wenig besser befindet.

Alsdann fuhr ich nach Selma zu. Am Wege traf ich Herrn Adolph Hermann, der mit Cotton zur Gm fuhr und mir die Lante abkaufte; desgleichen traf Herr Louis Salm. Louis drehte mir mit, er habe schon 59 Ballen; da kann sich schon jemand zu einem Luxus erlauben und die Lante kaufen.

Herr Ad. Salm hatte letzte Woche schon 1200 Ballen gegnnt.

Zunächst ging es zum Anton Friesen, der auch gerade daran war, Wurst zu machen. Da diese aber noch nicht fertig war, ließ ich mir vorläufig fünf Dollars für die Lante geben; denn wenn jemand 61 Ballen Cotton hat, kann das sein!

Von hier fuhr ich bis nach Gustav Hoffmann, wo ich nicht nur was Silbernes für die Lante bekam, sondern auch — es war um die Mittagszeit — was prächtig Mandendes für den inneren „John“.

Nachdem ich mich wieder ordentlich erholt und geküßt hatte, ging es nach Selma, wo ich zuerst den Schmiedemeister Emil Altes aufsuchte, welcher ohne Weiteres der Lante die üblichen klingenden Komplimente jollte. Dann ging's zurück bis zu George Heilmann, wo ich auch Scheriff Peter Komotay traf; und es gerade Danktagstag war, fehlte auch der Puter nicht. Ich habe wirklich gute Zeiten bei meinem Zeitungsgeheimnis; sollte ich mal hören, daß ich zu sehr an Gewicht zunehme, so bleibe ich mal wieder eine Woche zu Hause und arbeite.

Sodann fuhr ich nach Hause zu, um am nächsten Tage meine Privatgeschäfte zu erledigen. Da es bald Abend war, blieb ich bei meinem Schwager Fritz Schumann über Nacht. Hier sah ich wieder was Neues, nämlich sieben Mäuse, die in einem Käfig eingesperrt Carroussel fahren.

„Na, das Ding kann noch gut werden,“ sagte mir ein junger Mann in Hans Herbes Saloon, wo ich in Gesellschaft mehrerer junger Leute einen gemütlichen Abend verbrachte. Er hat wirklich wahr gesprochen. Denn am nächsten Morgen fuhr ich zu Wm. Lenz, der mir ohne Weiteres die Lante bezahlte, dann ging es bis zu Ernst Salm, der auf dem sogenannten Wolfesberge wohnt, wo er aber keine Mäuse, sondern 30 Ballen Cotton zog und sich natürlich mit mir sofort im Guten ausglich. Alsdann ging es bis zu Wm. Neuse, der sich ebenfalls die Lante bestellte, und dann zu Hrn. Weg jr., der mich einlud, zu Mittag dazubleiben, was ich auch mit Dank annahm. Nachdem ich mich ordentlich geküßt hatte, verkaufte ich ihm die Lante. Unterdessen kam Herr Ferdinand Kurze von der Santa Clara vorbeifahren, dem ich ebenfalls die Lante verkaufte. Da dachte ich wieder an den jungen Mann, der mir sagte: „Das Ding kann gut werden!“ — Es ist noch besser als gut geworden.

Als ich zu John Schnabel jr. kam, meinte der John: „Ich will Dir auch die Lante bezahlen!“ Ich schrieb ihm eine Quittung, und als ich das Geld in Empfang nehmen wollte, war es ein Hundertdollarschein! Dieses war doch zu starker Lokal für mich. Ich hatte keine \$97 1/2 bei mir und auch nicht zu Hause, der John wollte auch nicht auf vierzig Jahre im Voraus bezahlen, somit mußte er mit einer kleineren Note herausrücken, die er auch nach längerem Suchen zum Vorschein brachte. Herr Schnabel hat nämlich 68 Ballen Cotton, und da gibt es bald kein kleines Geld mehr.

Hierauf fuhr ich zu Anton Hildebrand, der sich auch im Guten mit mir absand, und dann ging es zu Carl Krüger, der

mich einlud, in's Haus zu kommen und \$2 1/2 in Empfang zu nehmen und mal einen Tüchtigen zu begen; was ich auch dankend annahm. Dann ging's wieder nach Nittern.

Ich werde heute noch Wetmore unsicher machen. Ede diese Zeilen noch viele Leser erreichen, werde ich schon wieder viele neue und auch alte Abonnenten besucht haben, denn ich fahre ungefähr vierzig Meilen die Stunde.

**Bohemian John.**

(Für die „New-Braunfels Zeitung“.)

**Der Komet.**

Eine Studie.

Der Komet oder Haar Stern, auch Irre- oder geschweiften Wandelstern genannt, ist eine der wunderbarsten Erscheinungen unter den vielen Wundern des Weltalls. Den ersten Namen verdankt er seiner äußeren Erscheinung; er erscheint nämlich nicht als ein isolierter, in sich abgeschlossener Körper, sondern seine Individualität ist gleichsam zerfäher, und es ist alles „haarig“ an ihm. Sein, übrigens prächtiger, Haarmantel nimmt meistens die Gestalt eines buschigen Schweifes an, in dem der Kopf fast vollständig verschwindet und, wenn überhaupt sichtbar wegen seiner Klarheit, „Kern“ genannt wird. Dredald heißt der Komet mitunter auch Schweifstern, und jartfüßende Seelen erklären seinen Schweif für das Schönste an ihm. Den zweiten Namen hat man ihm wegen seiner Depressiven Irrfahrten, die er unter den Sternen vornimmt, beizulegen. Er taucht gewöhnlich plötzlich auf, wie eine Komete, und verschwindet auch wie diese wieder, oft mit einem Knalleffekt.

Die gelehrten Forscher nehmen an, daß ihm der magnetische Pol fehle, der die andern Sterne ihren festeren Weg geben hilft, und daß er deshalb so rubellos und oft unregelmäßig im Weltall umherirrt. Uebrigens sind die Ansätze, die er erregt, von seiner ernsteren Bedeutung; und die Erde ist schon durch manchen Kometen hindurchgegangen, ohne dauernden Schaden zu nehmen. Das Schlimmste, was man von ihm zu erwarten hat, sind einige Tage Regenwetter oder glühender Sonnenbrand. Abergläubige Leute mögen noch der alten Fabel Gerechtigkeit, daß sein Erscheinen am Himmel Krieg, Pestilenz, Dürre und Hungererfolg anfrage; aber die gelehrten Forscher unserer Tage haben ihn als einen harmlosen Gesellen erklärt, der sich nur zuweilen gern die Haareputze aufsetzt, und das blöde Volk durch allerlei Kapriolen zu schrecken sucht. Da er ein winziger Gestirnis ist und, abgesehen von dem unbedeutenden Kern, nur aus Dunst besteht, so ändert er auch oft ganz unerwartet seine Richtung, und während sämtlicher convere Linien der Gelehrten noch auf die rechte Seite des Himmels, wo Mars dominiert, gerichtet sind, taucht er plötzlich auf der radikal entgegengesetzten Seite auf, wo er die Venus umschwärmt und für eine Weile im Schoß der Eirne verschwindet.

Vergeblich haben sich seit Jahrhunderten die Gelehrten die Köpfe darüber zerbrochen, was dieses seltsame Gebilde am Himmel eigentlich zu bedeuten hat. Einige sprachen die Ansicht aus, daß der Komet das Jugendalter der Firne darstelle, und daß, in je gemaltigeren Sähen er über den Himmel tanze, eine um so größere Sonne aus ihm werden würde.

Andere hingegen waren gerade der gegenteiligen Ansicht, und meinten, daß er den übriggebliebenen Dunst einer zerstörten Größe repräsentiere; und noch andere meinten einfach: „Es muß auch solche Käuze geben.“ Wie dem aber auch sei — jedenfalls hat er seinen Namen „Wandelstern“ redlich verdient; denn die Wandlungen, die er durchmacht, sind für den oberflächlich betrachtenden Blick sicher das Auffälligste an ihm.

Einige Jahre kommt er ganz mager und klein daher; dann ist er plötzlich aufgeschwollen wie ein Elefant, und die weisesten Leute sagen: „Jetzt wird er bald plagen!“ Das gewöhnliche Volk unter den Sternen aber denkt: „Steh, wie ist er schön und rund geworden; der wird bald werden wie unsereine!“ Und schließlich setzt er alle in Erntannen, indem er wieder klein und mager wird fast wie zuerst und die Augenkläser der Forscher ihn kaum noch entdecken. Aber dies ist seine beste Zeit; denn er lebt hier sich selbst und sammelt Kraft.

Das alte Märchen, daß ein Komet am Himmel auch einen guten Wein macht, wollen wir zum Schluß nur streifen, der „Kometenwein“ wird im Gegentheil von Kennern, die lieber einen strammen Whisky trinken, für süßlich und fade gehalten und deshalb auch „Damenwein“ genannt.

**General McArthur und die Philippinen-Kommission.**

(Abend Anzeiger.)

„Weg! Brot ich esse, des' Lieb ich singe.“ Das hat sich auch an der Philippinen Commission befähigt, die vom Präsidenten beauftragt eine bürgerlichen Regierung auf den Philippinen ernannt worden ist. Die Mitglieder der Kommission, namentlich der Vorsitz, Richter William H. Taft, fanden in so hohem Ansehen, daß ihre Ernennung hier allgemein mit Begeisterung aufgenommen wurde. Man gab sich der Hoffnung hin, von ihnen endlich wertvolle ungekündete Auskunft über die Stimmung des philippinischen Volkes und über die ganze Lage der Dinge auf den Inseln zu erhalten.

Das Vertrauen wurde bedenklich erschüttert, als während des Wählkampfes die Kommission einen Bericht erstattete, der ganz den Eindruck beherrschter Arbeit machte und denn auch sofort von der Administration veröffentlicht und von ihren Anhängern als „Kompagne-Dokument“ verbreitet wurde.

Was man damals nur mutmaßen konnte, wird im vollen Umfange bekräftigt durch den amtlichen Bericht, den der militärische Oberbefehlshaber auf den Inseln, General McArthur, erstattet hat. In allen Hauptteilen werden darin die Befähigungen und Angaben der Kommission widerlegt.

Die Kommission hatte geschrieben, daß durch die Beseitigung unserer Truppen auf 300 Posten und durch die damit erzielte nahe Berührung zwischen Amerikanern und Philippinos die Heiligkeit der letzteren in großem Maße befestigt und die Stimmung des Volkes (zu Gunsten der amerikanischen Herrschaft) stetig gebessert worden sei.

Dagegen schreibt General McArthur: Die einheimischen Bezirks- und Gemeindevorstände, die in den besetzten Plätzen (als vermeintliche Freunde der Amerikaner) von uns eingesetzt wurden, stellen sich nur anscheinend freundlich, insofern sind sie zu Gunsten des Aufstandes thätig. Ihre öffentliche Thätigkeit in Alern, was den Frieden ihrer Stadt betrifft, erscheint lobenswerth; zu gleicher Zeit werden sie Neutra für das ausländische Heer und senden dessen Führern jede mögliche Auskunft zu.

Die Kommission hatte geschrieben: Unruhen in Teilen der Inseln, hervorgerufen durch Proclamation und Befehle der Aufständischen, sind nicht als Beweise unfreundlicher Gesinnung von Seiten der Bevölkerungsmehrheit in den betreffenden Provinzen zu betrachten. Die Unruhen beschränken sich auf die Thätigkeit kleiner Haufen von Aufständischen, die von ihren Befehlshabern aus nützlichen, gewöhnlich unschädlichen Angriffen machen, oder aus mörderischem Hinterhalt kleine amerikanische Posten überfallen, oder Rekruten und Geldbesitzern von friedlichen Philippinos erzwingen, die sie durch die grausamen Mittel der Einschüchterung (Zungenauszerschneiden, Gliederverwundung, Lebendigbegraben, Plünderung u. s. w.) in Schrecken halten.

In Gen. McArthurs Berichtes liest man: Einschüchterung hat zweifellos viel damit zu thun, doch ist das einmüthige und nach allem Anschein freiwillige Handeln einer Bevölkerung von mehreren Millionen nicht aus Furcht allein zu erklären.

Die Kommission versichert: Allgemein wird zugegeben, außer von denen, die gegen uns die Waffen führen, und selbst aus deren Proclamationen läßt es sich herauslesen, daß, wenn die Wahl (in den Ver-

staaten) zu Gunsten der jetzigen Politik ausfällt, der letzte Rest des Aufstandes binnen sechzig Tagen verschwunden sein wird.

Der General erklärt: Die Notwendigkeit, hier noch auf viele Jahre hinaus eine starke Armee und Flotte zu erhalten, ist so offenkundig, als daß Weiteres darüber gesagt zu werden brauchte.

In der Darstellung des Kommissionsberichts sind die Schaaren der Aufständischen nicht besser als Banditen und Räuberbanden. General McArthur sagt von ihnen: „Doch die Banden ausländischer Guerrillas sind Soldaten im eigentlichen Sinne des Wortes sind, wäre es falsch, wollte man sie als Räuber oder als demagogische Räuber betrachten.“

Kein Wunder, daß der Bericht des Generals nicht vor der Wahl veröffentlicht worden ist.

Die aus Kile gemeldeten 4 Blatternfälle kamen in der Negerkolonie, die sich ungefähr eine Meile südlich von der Stadt befindet, vor. Maßregeln, um ein Ausbreiten der Krankheit zu verhindern, sind getroffen worden.

Die aus den neuesten Censuserichten hervorgeht, hat die Bevölkerung von Guadalupe County seit 1890 um 6160 Seelen vermehrt. Pinar County ist ne Zunahme von 20, 56 Blanco County, von 54, Kendall County, von 7, Dags County, von 29, 9, Caldwell County, von 5, 96 u. Gonzales County von 10,866 Einwohnern auf.

**Excursionszüge**

der I. & G. N. Bahn.

Festtags-Excursionen nach Mexico und dem Süden. Fahrkarten zu verkaufen am 20., 21. und 22. Dez. Zwischenstalten sind Fahrkarten zu haben am 23., 24., 25., 26. und 31. Dezember und am 1. Januar.

Nach Houston: Zum Ost-, Blumen- und Gemüse-Fest vom 10. bis 15. Dezember.

Nach Houston: 3. bis 17. Debr. zur Groß Logen Sitzung der Freimaurer. Nähere Auskunft ertheilt jeder Agent oder D. J. Price, G. P. & L. A., Palestine, Texas.

**150 Ader schwarzes Prairie-Land**

zu verkaufen, 5 1/2 Meilen süd-w. von Kile, 3 1/2 Meilen von Warmell und Redville, wovon über 100 Ader in Cultur, Rest Weideland. Guter Brunnen mit Windmühle auf dem Plage. Kaufsüchtige können sich an Herrn Otto Groos, Kile, oder W. E. Clements, New Braunfels wenden. 49 3m6.

**Pecan-Nüsse.**

50 Carloads Pecan-Nüsse verlangen zum höchsten Marktpreis Faust & Co., New Braunfels, Texas.

**Marmor-Geschäfte**

von AD. HINMANN & Co. New Braunfels, Texas. Verfertigen alle Sorten

Grabsteine, sowie auch eiserne Feiner. John M. K. Agent.

**Leader Koch-Defen.**

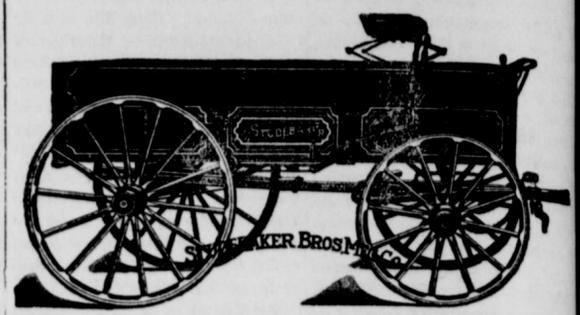


Die besten der Welt. Von \$6.50 bis \$22.50. **JOS. BENOIT & SON.** W. H.

**Wm. SCHMIDT,**

Händler in allen Sorten von

**Farmgeräthschaften.**



Agent für die berühmten

Studebaker Farm- und Spinnwagen.

**H. V. SCHUMANN.**

Apoteker.

**Drogen u. Patent-Medizinen, Schulbücher u. Schreibmaterialien.**

New Braunfels, Texas.

**Der Alte, Zuverlässige BAIN Wagen**

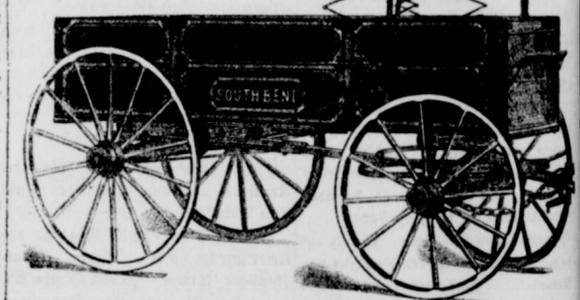


Der König unter den Wagen. Farmer, ein Wort mit euch über Fuhrwerk. Es gibt kein Land, das einen BAIN erfordere. Stelle sie nicht bei euch, da das Material besser als irgendwelche anderen ist; deshalb ist es leichter, sie zu kaufen, als sie zu kaufen. Der BAIN Wagen ist ein Wort mit euch über Fuhrwerk, ein Wort mit euch über Fuhrwerk. Er ist bereit, die Mühe von euch zu nehmen. Der BAIN Wagen ist ein Wort mit euch über Fuhrwerk, ein Wort mit euch über Fuhrwerk. Er ist bereit, die Mühe von euch zu nehmen. Der BAIN Wagen ist ein Wort mit euch über Fuhrwerk, ein Wort mit euch über Fuhrwerk. Er ist bereit, die Mühe von euch zu nehmen.

Zu verkaufen bei

**ORTH & GERLICH.**

**LOUIS HENNE.**



Die besten Wagen, Carriages, Buggies, Windmühlen etc zu halten, ist ein Ding. Die Preise herunter zu halten, ist ein anderes.

**Beides thun wir!**

Sonst würden wir nicht einen Wagen vollständig mit Eih, Tuch und Bogen zu \$65.00, eine Bugby zu \$30.00, eine 8 Fuß Windmühle zu \$25.00, einen Kofhofen zu \$7.00, und alle anderen Waaren im Verhältnis verkaufen.

Uhren aller Art. Die größte Auswahl. Goldsachen.

**f. C. Hoffmann,** Uhrmacher und Juwelier.

Preise die niedrigsten.

Silbersachen. Brillen.

**Saison eröffnet.**

Die Zeit zum Pflanz-Bepflanzen ist da. Unser Vorrath an allen Sorten Obst- und Schatten-Bäumen, Beerenobst-Pflanzen, Reben, Ziersträuchern, Rosen, immergrünen Bäumen und Sträuchern, Zierkräutern und Gräsern, Cannas und Gladiolen, ist so groß, daß wir in der Lage sind, jeden Auftrag auszuföhren, und zwar zu einem Drittel des Preises, den Baumagenten Euch dafür oberlangten.

Kommt und sucht Euch selber aus, was Ihr wünscht, oder schreibt um einen Katalog. **OTTO LOCKE,** New Braunfels, Texas.